

Alpenvereinsjahrbuch

BERG 2023

BergWelten: Wildspitze

BergFokus: Mountainbike

Herausgeber: Deutscher Alpenverein,

Österreichischer Alpenverein und

Alpenverein Südtirol

Redaktion: Axel Klemmer, Tyrolia-Verlag

256 Seiten, 255 farb. und 40 sw Abb.

21 x 26 cm, gebunden

Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2022

ISBN 978-3-7022-4057-8

€ 20,90

Erscheint im September 2022



Alpine Themen für Menschen, die die Berge lieben

„Eine grössere Weltabgeschiedenheit lässt sich für wahr auf keinem anderen Berggipfel finden als auf der Wildspitze.“ In den BergWelten, dem großen Gebietsthema des Alpenvereinsjahrbuchs BERG 2023, erzählt der Fotograf Bernd Ritschel von seiner ganz besonderen, 45-jährigen Lebens- und Arbeitsbeziehung mit dem zweithöchsten Berg Österreichs.

Leuchtturmprojekt: Klettern an der BHAK/BHAS Eisenstadt



Seit über einem Jahr bietet die BHAK/BHAS Eisenstadt Seilklettern an - mit Erfolg, denn Klettern ist mehr als ein Sport. Und die Initiative der Schule ein „Leuchtturmprojekt“ für den Schulsport.

Im wahrsten Sinne des Wortes „naheliegender“ war die Idee von Direktor Mag. Reinhard Gaul und den beiden Lehrern Mag. Georg Altenburger und Mag. Paul Winter, MA, das Klettern an die Schule zu holen, immerhin ist die Kletterwand des Sportzentrums Eisenstadt nur einen Steinwurf entfernt.

Zunächst wurde mit tatkräftiger Unterstützung durch den Alpenverein Burgenland geklettert - und zwar mit Begeisterung. Daher entwickelte die BHAK/BHAS ein eigenes Kursformat als „un-

verbindliche Übung“ inklusive Finanzierung eigener Ausrüstung durch die großzügige finanzielle Unterstützung vonseiten des Elternvereins, aber auch durch den Alpenverein. Der ÖAV Burgenland half mit wichtigen Tipps, personeller Unterstützung und der einen oder anderen Sachspende

– etwa von Kletterschuhen. Dabei ist eine freundschaftliche Kooperation entstanden, immerhin wird die Kletterwand im Sportzentrum durch den Alpenverein gewartet.

Der Unterrichtsbetrieb an der BHAK/BHAS Eisenstadt hat zweierlei Ziele: Einerseits möchte man die Schülerinnen und Schüler für den Klettersport, aber auch den Bergsport im Allgemeinen begeistern. Andererseits sollen die Schülerinnen und Schüler aber auch in der Lage sein den Klettersport eigenständig auszuüben. Damit sorgen sie auch für Nachwuchs in den alpinen Vereinen – und damit ist oft ein Funke für das vielfältige „Abenteuer Berg“ entfacht. In der unverbindlichen Übung lernen die Schülerinnen und Schüler den richtigen Umgang mit Sicherungsgeräten, Kletter-

techniken sowie das Klettern in Toprope- und Vorstiegsszenarien. Außerdem werden Exkursionen in Boulder- und Kletterhallen angeboten. Für den Fortgeschrittenkurs „Edge-Experts“, der im Schuljahr 2022/23 das erste Mal stattfindet, geht es im Frühjahr bereits an den Felsen. Hier werden die Schülerinnen und Schüler das Felsklettern abseits künstlicher Griffe erlernen und damit dem Berg näherrücken.

Neben der unverbindlichen Übung wird das Klettern für alle Schülerinnen und Schüler angeboten, beispielsweise für das Teambuilding und die Stärkung der Klassengemeinschaft.

Die Initiative der Schule ist, in den Worten Klaus Giebers vom Alpenverein Burgenland, „ein Leuchtturmprojekt“, denn: Die BHAK/BHAS ist der erste Schulstandort in der Umgebung, der dieses Angebot macht. Aber auch weil Klettern deutlich mehr ist als ein Sport: «Klettern fördert nicht nur Koordination und Körperkraft, es hat auch eine therapeutische und pädagogische Wirkung. Die Schülerinnen und Schüler stärken ihre Persönlichkeit, sie lernen einen verantwortungsvollen Umgang mit den Seilpartnern - es liegt das Leben eines anderen in deiner Hand - und haben nicht zuletzt Spaß am Sport“, so die Kletterlehrer Prof. Altenburger und Prof. Winter.